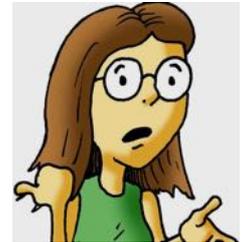




Sie haben vierzehn Tage am Strand von Torremolinos verbracht. Sie sind schön braun geworden.

Jetzt sitzen sie im Flugzeug von Malaga nach München. Die Familie freut sich auf ihr Haus in Eichenau. Dort warten die Großeltern und der Hund.

Die vierzehnjährige Susi sitzt zwischen ihren Eltern. Die beiden jüngeren Brüder sitzen in der Reihe dahinter. Es sind Zwillinge. „Zwillinge nerven“, sagt Susi stets.



„Die zwei Wochen Ferien in Spanien haben mich gläubig gemacht“, erklärt Susi ihren Eltern.



„Um Himmels willen!“, ruft Susis Mutter erstaunt. „Du bist religiös geworden?“

„Echt. Bevor wir nach Spanien kamen, glaubte ich nicht an die Hölle. Nach vierzehn Tagen Urlaub mit den Zwillingen aber schon.“

### Wie kann man auch noch sagen? Suche Synonyme:

vierzehn Tage Urlaub	<i>zwei Wochen Ferien</i>
das Ufer	
Großvater und Großmutter	
jemanden ärgern	
religiös	

### Die Sätze sind im Präsens geschrieben. Setze sie ins Perfekt:

Wir verbringen unseren Urlaub am Strand. ... *Wir haben unseren Urlaub am Strand verbracht.* .....

Susi wird schön braun. ....

Sie fliegen nach München. ....

Der Hund wartet. ....

Die Zwillinge nerven mich. ....

Ich glaube nicht daran. ....

Freut ihr euch auf die Ferien? .....

Fährst du nach Spanien? .....

Macht ihr keine Fehler? .....

Die Zeitform PERFEKT besteht aus dem Hilfsverb „sein“ oder „haben“ im Präsens und dem Partizip Perfekt:

Ich **bin** nach Spanien **gefahren**.

Es **hat** nie **geregnet**.